



BÜRGERENERGIE
DRUIBERG

Druiberg - Windblatt

Erneuerbare Energie für Badersleben, Dardesheim und Rohrsheim

Werte Windblattgemeinschaft, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den aktuell sehr bewegten Zeiten und Ereignissen im Weltgeschehen freue mich persönlich auf die anstehende Vorweihnachtszeit.

In dieser Phase des Jahres werden in unseren drei Orten immer zahlreiche Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt. Hierzu möchte ich allen Helfern, Unterstützern und Spendern meinen größten Respekt zollen.

Sie tragen mit Ihrer ehrenamtlichen Unterstützung zum Wohle unserer Dorfgemeinschaften bei und bringen Vorfreude auf das Fest und ein Leuchten in die Augen der Kinder und der Mitbürger!

In Badersleben werden seit vielen Jahren immer freitags vor den vier Adventswochenenden die Adventsfenster geöffnet. Eine tolle Geschichte mit zahlreichen Überraschungen und kleinen Kulturbeiträgen.

Am 6.12. findet der Weihnachtsmarkt auf dem Innenhof der Grundschule „Albert Klaus“ statt. Hierbei unterstützen alle Vereine des Ortes. Für den 14.12. um 15.00 Uhr lädt der Männerchor Badersleben zum jährlichen Konzert ein. Eine herzliche Einladung an alle, die sich dieser vorweihnachtlichen Freude anschließen möchten! Das Repowering auf dem Druiberg schreitet voran. Die Vorbereitungen zur Gründung der Bürgerenergie Druiberg eG (BED) sind geschaffen.

Alle Bürger aus unseren Orten können sich beteiligen und somit partizipieren.

Ein positives Beispiel dieser vor Ort-Unterstützung der Erträge aus dem Windpark möchte ich hiermit anführen. Die Grundschule „Albert Klaus“ in Badersleben erfreut sich an zwei neuen digitalen Tafeln. Die gesamte Schulgemeinschaft bedankte sich für diese unkomplizierte Unterstützung. Eine Investition in Bildung unserer Kinder und damit in die Zukunft!

Vom 3.-05.10.25 fand das Jubiläumstreffen mit unserer Partnergemeinde aus Laer / Kreis Steinfurt statt. Seit nun mehr 35 Jahren pflegen wir diese Gemeindepartnerschaft auf Augenhöhe. Diese Partnerschaft geht bis in das Jahr 1957 zurück. Hier wurde eine Partnerschaft der beiden evangelischen Kirchengemeinden gegründet und gepflegt.

Alle fünf Jahre wird das Jubiläum mit einem Fest abwechselnd in beiden Orten gefeiert. Zum diesjährigen Jubiläum war Badersleben Gastgeber und konnte eine 20-Köpfige Delegation aus Laer begrüßen. An der Spitze der Delegation waren

die stellvertretende Landrätin von Steinfurt Gisela Köster und der Bürgermeister Manfred Kluthe aus Laer. Die Gäste waren begeistert vom abwechslungsreichen Programm und lobten vor allem den Zusammenhalt in Badersleben. Höhepunkte des Festwochenendes waren unter anderem der Ausflug nach Wernigerode ins Luftfahrtmuseum und die Stadtrundfahrt sowie der ökumenische Gottesdienst und der Festempfang. Beide Seiten sind sich einig: Die Partnerschaft wird weitergeführt und mit neuen Projekten belebt und lebendig gestaltet. Zu diesem Fest trug der Windpark mit der Spende von Sitzbänken bei, die mittlerweile in Badersleben aufgestellt sind.

Mit dem Spatenstich am 4.10. wurde der Startschuss für das neue Baugebiet am Bosseberg gegeben. Hier werden Eigenheime und altersge-

rechte Wohneinheiten entstehen. So sollen mit dem Baugebiet sowohl junge Familien als auch Senioren angesprochen werden. Der Bedarf für beide Varianten ist gegeben und wir hoffen auf eine zügige Bebauung.

Als Bürgermeister von Badersleben bin ich mit meinen Ratsmitgliedern weiterhin gern für Sie ansprechbar.

Ihr **Olaf Beder, Ortsbürgermeister Badersleben**



Öffentliche Einladung

19. Dardesheimer Neujahrsempfang und Verleihung der 21. Dardesheimer Umweltpreise mit dem Dardesheimer Stadtorchester und Minister Prof. Dr. Armin Willingmann
am Freitag, den 23. Januar 2026 ab 19 Uhr
im Saal des Landgasthauses Zum Adler.

Veranstalter:

Förderverein Stadt Dardesheim e.V.
Windpark Druiberg GmbH & Co KG

Einladung zum Turmblasen des Stadtorchesters Dardesheim

Am Samstag, den 20. Dezember 2025 um 17 Uhr

auf dem **Kirchplatz von Dardesheim** mit Glühwein vom Obsthof Kundt aus Aspenstedt, Schmorwurst von der Halberstädter Landwurstfleischerei und frischen selbstgebackenen Waffeln.

Öffentliche Einladung

zur 3. Bürgerinformation
zum Druiberg-Repowering und
finanzielle Bürger-Teilhabe

am Donnerstag, den 26. März 2026

ab 18 Uhr im Adlersaal

BED-Genossenschaft berät über Stromtarife und BürgerEnergiePark-Finzen - Druibergstrom-Tarife werden ab Januar von 28 auf 24,75 ct/kWh gesenkt*

In ihrer einer Generalversammlung am 6.11. im Dardesheimer Rathaus diskutierten die Gründungsmitglieder der BürgerEnergie Druiberg eG (BED) unter Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Heimo Kirste über die Finanzstruktur des neuen BürgerEnergiePark Druiberg (BEP). Wenn sich ausreichend Beteiligte mit dem notwendigen Beteiligungskapital finden, soll die BED Mehrheitsgesellschafterin in der BEP GmbH & Co KG werden, die die neuen 13 Windräder in den nächsten 20 Jahren betreiben soll. Da im Windpark in 2025 bereits 10 Windräder abgebaut und weitere 15 in 2026 zum Rückbau vorgesehen sind, sollen die vom alten Windpark gebotenen Leistungen wie z.B. der Bürgerstrom oder die Vereinsförderung ab 2027 von der BEP getragen werden. Da dies auch die erwartete Rendite der BED-Mitglieder betrifft, wurde hierüber intensiv diskutiert. Einigkeit bestand in der Versammlung darin, dass das erfolgreiche Bürgerstrom-Modell auch zukünftig mit langfristig günstigen Tarifen fortgesetzt werden soll. Aufgrund der von der Bundesregierung mit 6,5 Milliarden € geplanten Förderung der Netzentgelte, wozu Anfang Dezember in Berlin die finalen Beschlüsse erwartet werden, ergibt sich ein Strompreis-Senkungspotential von ca. 3,25 ct/kWh. Allerdings müssen die Netzbetreiber nach dem bisherigen Diskussionsstand diese Förderung nicht exakt weitergeben. ***Unter der Voraussetzung, dass die Netzentgelte bei uns im Avacon-Netzgebiet ab 1.1.2026 tatsächlich um 3,25 ct/kWh gesenkt werden, sprachen sich die BED-Mitglieder dafür aus, diesen Betrag vom bisherigen Druibergstrompreis komplett abzuziehen und unseren Kunden ab 1.1.2026 bis 5.000 kWh/a statt 28 ct nur noch brutto 24,75 ct/kWh zu berechnen. Verbräuche über 5.000 kWh/a sollen statt 33 nur noch 29,75 ct/kWh kosten. Strom mit Extra-Zähler für Wärmepumpen oder E-KFZ wird wegen 1 ct geringerem Netzentgelt um 2,25 ct/kWh gesenkt von 22 auf 19,75 ct/kWh für die ersten 5.000 kWh.** Entgegen der politischen Netzentgeltreduzierung steigen beim Netzbetreiber Avacon die Grundpreise von 10 € auf 10,89 €/Monat. Die BED möchte den Grundpreis allerdings bei 10 € stabil behalten, so dass der Windpark die Differenz übernehmen muss. Die neuen Strompreise sollen wie bisher um drei weitere Jahre bedingt stabil bleiben und nur dann angepasst werden, wenn sich die Netzentgelt-Bestandteile ändern. Somit ist der Druibergstrom

Versorger	Arbeitspreis	Grundpreis	Kosten bei Jahresverbrauch von 3.500 kWh
	[ct/kWh]	[EUR/Monat]	[EUR/Jahr]
Haushaltsstrom			
Druiberg Strom			
Haushaltsstrom	24,75	10,00	986,25
E.On			
Grundversorgung	47,03	12,57	1.796,80
ÖkoStrom 12	27,88	21,66	1.235,72
Halberstadtwerke			
Joker Strom Online Regio	34,89	9,81	1.338,87
Joker Naturstrom Regio	36,59	9,97	1.400,29
Stadtwerte Werningerode			
klick universal	30,88	8,92	1.187,79
klick natur	32,33	8,33	1.231,51
Vattenfall			
ÖkoStrom12	29,5	17,9	1.247,30
E wie einfach (E.On)			
Mein Öko Tarif	27,75	19,8	1.208,85
enercity			
natürlich frei	30,64	15,85	1.262,60
yello (EnBW)			
Mein Strom	28,97	20,27	1.257,19

weiterhin deutlich günstiger als andere regional angebotene Preise, wie die nebenstehende Übersicht zeigt. Die Windpark-Geschäftsführung (WDG) stimmte den BED-Empfehlungen zu. Ein heikles Thema waren die Zahlungen des neuen BürgerEnergieParks zur weiteren Vereinsförderung an die drei Fördervereine unserer drei Windpark-Orte. Bei gleichem Ertragsanteil kämen durch die deutlich höheren Erträge der großen Maschinen auch erheblich höhere Jahresbeträge für die Fördervereine zusammen. Da die neuen 13 Windräder im kommenden Jahr aber mit ihren Standorten ausschließlich nur in den beiden Gemarkungen Dardesheim und Badersleben aufgestellt werden, würde Rohrshiem im bisherigen Verteilungs-Schlüssel zunächst leer ausgehen. Aus Dardesheim und Badersleben kam daher die Überlegung, nicht nur den Standort, sondern auch den 2.500 m Umkreis der Windräder mitzubetrachten – vergleichbar der gesetzlichen Zahlungen zur „Kommunalen Beteiligung“ an die Gemeinden nach § 6 EEG – da dieser bei mehreren WKA auch die Gemarkung Rohrshiem tangiert. Dadurch würde die Förderung auch für Rohrshiem deutlich höher ausfallen als bisher. Umgekehrt würden in Zukunft Dardesheim und Badersleben profitieren, wenn wie geplant ab 2029 weitere Anlagen in Rohrshiem hinzukommen. Ortsbürgermeister Ralf Voigt begründete es so: „Statt ‚Ich‘ müssen wir in Zukunft mehr ‚Wir‘ denken“. So wie von Dardesheim und Badersleben vorgeschlagen, wurde es von den BED-Mitgliedern empfohlen und von der WDG-Geschäftsführung befürwortet. Ortsbürgermeister Hans-Jörg Gifhorn bedankte sich dafür ausdrücklich bei den Vertretern der beiden Nachbarorte und beim Windpark. Abschließend wurde beschlossen, den Termin der **nächsten Bürgerinformation zur finanziellen Teilhabe auf den 26. März 2026** zu terminieren – wieder im Adlersaal.



Zufriedene Gesichter nach der BED-Generalversammlung – von links: Dirk Marzin (BED-Vorstand), Wolfgang Bock, Normann Dillge, Heimo Kirste (Aufsichtsratsvorsitzender), Hans-Jörg Gifhorn, Bernd Schliephacke (Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Anke Aschenbrenner, Ralf Voigt, Heiko Bode, Heinrich Bartelt (Vorstandssprecher)

25. September im Adlersaal: 2. Bürgerinformation zum Druiberg-Repowering: Windpark plant Brutto-Rendite von 8 – 10 % für BED-Teilhaber

Nach dem 25. März fand die zweite Bürgerinformation der BürgerEnergie Druiberg eG (BED) zum Windpark-Umbau am 25. September erneut im Dardesheimer Adlersaal statt. Diesmal war der Saal nur etwa zur Hälfte gefüllt. Nach einleitenden Worten des BED-Aufsichtsratsvorsitzenden Heimo Kirste und den BED-Vorständen Heinrich Bartelt und Dirk Marzin erläuterte Windpark-Mit-Geschäftsführer Jonas Böert den momentanen Stand des Repowerings auf dem Druiberg und stand den Bürgern anschließend für Fragen bereit. Auf die Frage von Torsten Kalbitz nach den Rückbaukosten pro Altanlage wurden diese von Jonas Böert auf rund 100.000 € beziffert. Dean Harms wollte wissen, was mit dem zerkleinerten Beton-Bruch von den Türmen und den Fundamenten geschieht. Die Antwort: Dies ist sehr wertvoll und wird unmittelbar für den Bau der für die neuen Windräder erforderlichen Wege und Kranstellflächen wiederverwendet. Michael Körtge fragte, ob die Kräne von Maschine zu Maschine stets neu auf- und abgebaut werden müssten. Antwort: Ja, das sei unvermeidbar. Nach Klärung der baulichen Fragen informierte Linus Bartelt anhand der Folien, die auf den nächsten Seiten folgen, über die Einzelheiten der finanziellen Beteiligung am neuen BürgerEnergiePark Druiberg (BEP). Nach bisherigem Eingang von rund 150 unverbindlichen Interessenbekundungen soll nach der **nächsten Bürger-Informationsveranstaltung im kommenden Frühjahr am 26. März** zu „Qualifizierten Interessenbekundungen“ aufgerufen werden, mit denen die Beteiligungsinteressenten dann auf die von Ihnen gewünschte Beteiligungshöhe beziffern. Das etwa 108 Mio. € teure Gesamtprojekt der 13 neuen Windräder werde zu etwa 92 % von bankseitigem Fremdkapital finanziert. Um der Beteiligungsgenossenschaft BED in der Betriebsgesellschaft BEP die örtliche Mehrheit mit 51 % zu sichern, seien rund 4,39 Mio. € Beteiligungskapital aufgeteilt auf 8780 Anteile zu je 500 € von BED-Mitgliedern bis Anfang 2027 erforderlich. Diese Summe scheint durch breite Beteiligung in unseren drei Windpark-Orten gut erreichbar. Die in der Überschrift genannte 8 - 10%ige Eigenkapitalrendite ist weiterhin Planungsgrundlage für die BED-

Teilhabe und steht unter den im Windkraftgeschäft üblichen Risiken, die maximal zum Totalverlust des eingezahlten Anteils führen kann, aber darüber hinaus keine weitere persönliche Haftung beinhaltet. Eine detaillierte Aufstellung zu den Rendite-Chancen und Risiken folgt am 26. März 2026 im Adlersaal und in einer dort verfügbaren Investment-Broschüre. Seitens der Besucher wurde gefragt, ob es für die Anteilshöhe Obergrenzen gibt. Antwort: Bisher nicht. Weitere Fragen: „Können Anteilserben z.B. in Hamburg ebenfalls den vergünstigten Bürgerstrom beziehen?“ Ja. Dies hat die BED-Versammlung am 6.11. auch so bekräftigt. „Können Genossenschaften wie die BED eine solch hohe Investition überhaupt schaffen?“ Ja, für das vorliegende Projekt existiert eine Finanzierungszusage



Während der Bürgerversammlung im Adlersaal erklärte Linus Bartelt die finanziellen Einzelheiten einer Bürger-Teilhabe an der BED anhand der Folien, die auch auf den nächsten 3 Seiten zu sehen sind

für 92% der Gesamtkosten von der LBBW-Bank in Leipzig. Wegen der sehr guten Schuldendienstdeckungsrate des Vorhabens wurde der besonders niedrige Eigenkapitalanteil von 8 % bewilligt. „Ist ein Verkauf des Projektes vorgesehen?“ Nein, dies soll gerade die angestrebte BED-Mehrheit sowie die Mitwirkung von 3 Ortsvertretern in der BEP verhindern. Darum ist auch in allen Nutzungsverträgen mit den Landeigentümern ein Verbleib der BEP am Sitz Dardesheim abgesichert. „Für wie viele Jahre ist die gute und feste Windstromvergütung abgesichert?“. Laut EEG-Gesetz für 20 Jahre. Die wichtigsten in der Versammlung gezeigten Folien sind auf den nächsten Seiten wiedergegeben.



Bei den Umbauarbeiten auf dem Druiberg wurden inzwischen 10 Windräder einschließlich der kompletten Fundamente zurückgebaut und aller Beton für den weiteren Wegebau klein geschreddert. Nach Beräumung der alten Fundament- und Kranstellflächen wird mit einer abschließenden Mutterbodenschicht der ursprüngliche Zustand bestmöglich wiederhergestellt. Parallel sind die 13 Neu-Fundamente im Bau.
Am 26. März 2026 findet im Adlersaal die nächste Bürgerinformation statt mit Schwerpunkt auf „Finanzielle Teilhabe“

Hier auf den folgenden Seiten die wichtigsten Folien aus der Bürgerinformation vom 25.09.2025

Beteiligung an dem neuen Bürgerwindpark

Wie sieht die Beteiligung aus?

- Beteiligung über die Genossenschaft: Bürgerenergie Druiberg eG
- Mindestbeteiligung von 500€
- Details folgen in einem Investment Memorandum zu einem späteren Zeitpunkt
- Haftung ist Beschränkt auf Einlage: Keine Nachschusspflichten!

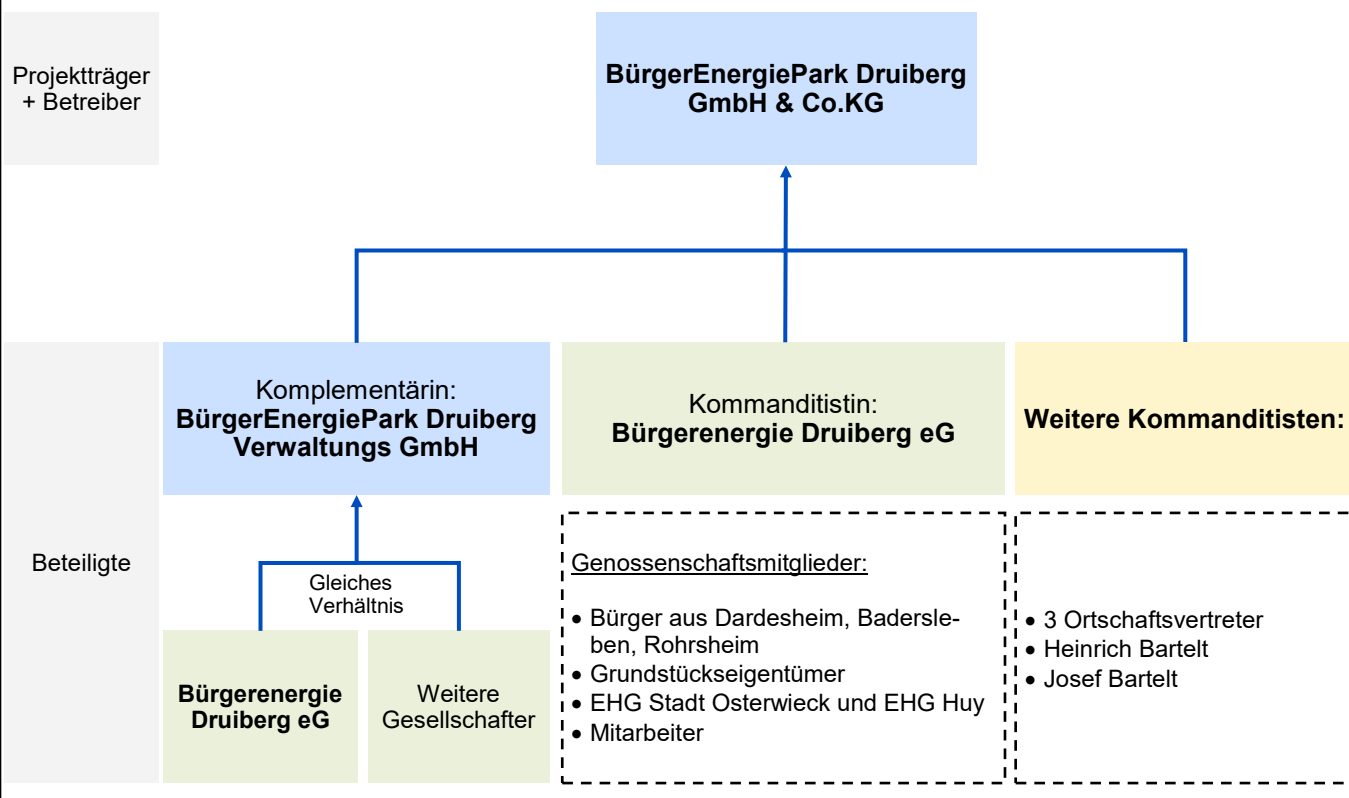
Wer kann sich beteiligen?

- Bürger aus Dardesheim, Badersleben, Rohrsheim
- Grundstückseigentümer
- EHG Stadt Osterwieck und EHG Huy
- Mitarbeiter

Wann beginnt die Beteiligungsphase?

- Nach Fertigstellung von DaBa13 voraussichtlich Ende 2026
- Ziel: Reduzierung der Baurisiken für die Bürgergenossenschaft
- Weitere Informationen dazu in den kommenden Infoveranstaltungen

Zusammenfassung: Firmenstruktur



müller

Heizungs- und Sanitär GmbH Deersheim
Bexheim 54 • 38835 Deersheim • Tel. 03 94 21-7 25 34 • Fax 7 78 34

✕ Heizungen ✕ Bäder Solaranlagen Wärmepumpen

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Einwerbephase



Info-Veranstaltung 3

26. März 2026
im Adlersaal Dardesheim

- ⇒ Thema: Finanzplan und Investmentinformationen
- ⇒ Herausgabe einer Investmentübersicht



Qualifizierte Interessenbekundung

- ⇒ Abfrage der Interessenten und gewünschten Beteiligungssumme
- ⇒ Digital über EUECO
- ⇒ Start: 26. März 2026
- ⇒ Ende: 31. August 2026



Info-Veranstaltung 4

September 2026

- ⇒ Vorstellung aktueller Stand
- ⇒ Zeitplan für Umsetzung der Beteiligung und Start der Anteilszeichnung an der BED

Beteiligungsphase



Beteiligung an der Genossenschaft

Voraussichtlich Ende 2026

- ⇒ Interessenten kaufen Anteile an der Bürgerenergie Druiberg eG à 500 €
 - ⇒ Digital über EUECO
- Ihr kauft und besitzt ein Teil der Bürgerenergie Druiberg eG



BED kauft Anteile am Windpark

Voraussichtlich zum 01.01.2027

- ⇒ Kapitalerhöhung in der BürgerEnergiePark Druiberg GmbH & Co. KG
 - ⇒ BED kauft Anteile an der BEP und damit am Bürgerwindpark (geplant 51% der Anteile)
- BED ist Miteigentümerin des Windparks



Ausschüttung an die BED

Für 20 - 30 Jahre

- ⇒ Ausschüttung der jährlichen Gewinne an die Eigentümer der BEP (Bürgerwindpark)
- ⇒ Verrechnung mit den Kosten der BED
- ⇒ Ausschüttung an die Eigentümer der BED gemäß Beschluss der Generalversammlung der BED

Wie läuft eine Beteiligung ab

Beteiligungsphase

01. April 2026



1

31. Dezember 2026



10.000 €

20 Anteile
1 Stimme



4.390.000 €

8.780 Anteile
316 Stimme



2

01. Januar 2027



4.400.000 €

51 % Anteile
51 % Stimmanteil



Beteiligungsprozess abgeschlossen

Ortsbürgermeister laden ein zum 19. Neujahrsempfang mit Minister Prof. Willingmann



Liebe Mitbürger aus Rohrshiem, Badersleben und Dardesheim, in Vorfreude auf die kommenden vorweihnachtlichen Wochen und den Jahreswechsel laden wir Sie herzlich ein zur Teilnahme am 19. Neujahrsempfang am Freitag, den 23. Januar 2026 ab 19 Uhr im Dardesheimer Adlersaal. Es wartet auf Sie ein abwechslungsreiches Abendprogramm



mit dem Dardesheimer Stadtorchester, kulturellen Beiträgen aus unseren Orten und als Festredner diesmal wieder mit Energie- und Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann aus Magdeburg/ Wernigerode. Der Förderverein Stadt Dardesheim e.V. und der Windpark Druiberg bieten gesponserte Getränke und ein festliches Büffet. Herzlich willkommen – Ihre Ortsbürgermeister Ralf Voigt, Olaf Beder, Hans-Jörg Gifhorn

Südafrikanische Delegation besucht Windpark Druiberg

Am 6. November empfing der Windpark Druiberg eine hochrangige Delegation aus Südafrika. Sechs Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung – darunter Mitglieder des Parlaments aus Kapstadt, eine Bürgermeisterin, Expertinnen für Biodiversitätsplanung sowie Klima- und Umweltfragen informierten sich vor Ort über die Windkraftnutzung in unseren 3 Windpark-Orten. Begleitet wurden sie von zwei Vertreterinnen der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt,

einer Dolmetscherin sowie zwei Mitarbeitern des Ministeriums für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt (MWU). Bei strahlendem Sonnenschein startete der Besuch mit



Vor dem Besuch im Dardesheimer Rathaus informierte Ortsbürgermeister Ralf Voigt (4. Von rechts) die südafrikanischen Besucher und ihre Begleiter in und an der Anlage 27 an der B 244

der Besichtigung einer Windkraftanlage. Ralf Voigt, Ortsbürgermeister von Dardesheim, erläuterte dabei die Entstehungsgeschichte des Windparks, die Technik der Anlagen und die Bedeutung der regionalen Energieversorgung für die Gemeinde. Anschließend führte der Rundgang zum Aussichtspunkt auf dem Gelände der Windarena. Von dort aus erhielten die Gäste einen beeindruckenden Blick auf das große Repowering-Projekt DaBa-13, bei dem

derzeit 13 neue Windräder errichtet und 24 ältere Anlagen zurückgebaut werden. Parallel dazu schilderte Voigt, wie die Bürgerinnen und Bürger aus Dardesheim, Badersleben und Rohrshiem vom Windpark profitieren – wirtschaftlich ebenso wie gesellschaftlich. Im Anschluss an die Exkursion traf man sich im Dardesheimer Rathaus. Dort berichtete Heinrich Bartelt, Geschäftsführer des Windpark Druiberg, in einem kurzen

Vortrag von eigenen Besuchen in Afrika und von dortigen Dörfern, in denen die erste Elektrifizierung durch Solarenergie erfolgte und mit dem neuen Strom von Frauen und Männern elektrifizierte Geschäfte gestartet

wurden. Er zeigte damit die großen Chancen für den sonnen- und windreichen afrikanischen Kontinent durch eine mutige Entwicklung von Solar- und Windkraftprojekte für nachhaltige Wertschöpfung in ihren afrikanischen Heimatregionen. Es folgte eine lebhaft Fragerunde, in der Bartelt die Fragen ausführlich beantwortete. Zum Abschluss bedankten sich die Gäste herzlich für den offenen Austausch, bevor man zur Weiterfahrt nach Magdeburg startete.

Dardesheim zu Gast beim Bürgertalk „Fakt ist“ im Landesfunkhaus in Magdeburg

Am 15. Oktober ging es im MDR mal wieder um das pro und contra zur Windenergie. Diesmal hatte der MDR dazu auch Vertreter des Dardesheimer Ortschaftsrates ins Landesfunkhaus nach Magdeburg zur Live-Sendung „Fakt ist“ eingeladen. Nach Beiträgen von Energieminister Prof. Dr. Armin Willingmann, Carla Reemtsma von „Fridays for Future“, Prof. Reint Gropp (Präsident des Leibnizinstituts für Wirtschaftsforschung aus Halle) und Bürgern aus windkraftkritischen Gemeinden wurde der Dardesheimer Ortsbürgermeister Ralf Voigt gebeten um einen Bericht zum Windpark Druiberg, der für die breite Zustimmung zur Windenergienutzung bekannt sei. Die sehr konstruktive Diskussion machte deutlich: Nur wenn die Standortregion und die dort lebenden Menschen gerecht behandelt und beteiligt werden und die Vorteile der Erneuerbaren Energien auch bei den Bürgern direkt ankommen, kann es gut funktionieren. Für Ralf Voigt, Heimo Kirste und David Henkel war der Besuch des Landesfunkhauses mit der Führung durch die Radio- und Fernsehsenderbereiche sehr beeindruckend.



Ralf Voigt abschließend: „Wenn man dann miterlebt, wie viel Aufwand und Technik in solchen Sendungen steckt, dann bekommt man ein ganz neues Bild zu unseren Medien und den dafür erforderlichen Akteuren. Die Livesendung können sich alle Interessierten in der Mediathek des MDR bei „Fakt ist“ vom 15.10.2025 ansehen.“

3.-5. Oktober: Badersleben und Laer feiern 35 Jahre Gemeindefreundschaft Alles begann mit Besuchen, Päckchen und mit ... „Kaffee“

35 Jahre währt nun schon die 35jährige Gemeindefreundschaft zwischen Badersleben und Laer im NRW-Kreis Steinfurt - und dies wurde von Vertretern beider Gemeinden am 4. Oktober im Baderslebener Sängertreff überaus herzlich und mit schönen gegenseitigen Geschenken gemeinsam gefeiert. Die langjährige kommunale Partnerschaft wird immer wieder mit gegenseitigen Aktivitäten belebt und alle 5 Jahre mit einem Fest begangen, das diesmal in Badersleben ausgerichtet wurde. Angeführt wurde die Delegation aus Laer vom dortigen Bürgermeister Manfred Kluthe und der stellvertretenden Landrätin Gisela Köster. Frauen aus Laer erzählten, wie die Freundschaft schon in den fünfziger Jahren mit Päckchen-Zusendungen begonnen hatte. Am meisten hätte man sich in Badersleben damals über einen bestimmten Päckchen-Inhalt gefreut „und das war“ ...

Nachdem Laerer Vorbesucher im Sommer in Badersleben kaum Sitzbänke gesehen hatten, sponserte der Windpark zur 35-Jahres-Fest 2 Parkbänke für das Baderslebener Ortszentrum, die von Ortsbürgermeister Olaf Beder und Schützenbruder Jürgen Diedrich gebührend „eingeweiht“ wurden



Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche am Tag der Deutschen Einheit, am Freitag, den 3. Oktober fand am Samstagabend der große gemeinsame Festabend mit Bürgern, Vereinsvertretern und geladenen Gästen aus beiden Gemeinden im Sängertreff statt

... „Kaffee“, erscholl es wie aus einem Munde von zahlreichen Baderslebener Besuchern und alle im Raum konnten sich ein kräftiges Schmunzeln nicht verkneifen. Nach mehreren Redebeiträgen warteten auf die Teilnehmer kühle Getränke und ein leckeres Büffet, das noch bis in die späten Abendstunden zum Probieren und gemeinsamen Plaudern einlud. Baderslebener Ortsbürgermeister Olaf Beder resümierte: „Das Fest war rundum gelungen. Unsere örtlichen Vereine, der Schulförderverein, die Schützen, die Springtöne, der Männerchor, die Pfadfinder und die Feuerwehr – alle haben sich enorm beteiligt. Unsere Gäste aus Laer waren rundum begeistert. Ein besonderer Dank gilt der Arbeitsgruppe, die bereits ein dreiviertel Jahr zuvor mit der Planung der Veranstaltung begonnen hatte.“

Die Vorbereitungen fürs Sommer-Schwimmvergnügen im „Bad am Spring“ laufen bereits: Windpark-Sponsoring unterstützt Sanierung des Baderslebener Freibades

Badersleben hat seit über 50 Jahren ein Freibad, das von Besuchern aus fern und nah gern genutzt wird - auch zum Schwimmenlernen für die junge Generation. Es gibt viele Kinder, die es noch nicht können und dadurch in Lebensgefahr geraten. Durch die Grundschule wird das Schwimmen lernen mit dem Schwimmunterricht intensiv unterstützt. Zum Freibad gehört auch ein Sozialtrakt mit Umkleidekabinen, Toilettenanlagen, Kassen-, Aufenthalts-, Rettungsschwimmer- und Sanitätsräumen. Durch Spenden des Windpark Druiberg konnten wir im Jahr 2023 anfangen, die Damentoilette und den Neubau der Behindertentoilette zu sanieren. Es folgte die Sanierung der Herrentoilette und der Dusche im Umkleideraum der Damen im Jahr 2024. Durch das Leader-Programm wurde nun ein Antrag auf Sanierung des Sozialtraktes gestellt, der mit alten Betonziegeln eingedeckt ist. Die Dachfläche beträgt ca. 443 m². Auch die dazugehörige Dachrinne ist desolat. Die Ziegel sind wasserdurchlässig und schützen nicht mehr das Dach und schon gar nicht die sanierten Räume. Die Ziegel sollen durch ein Trapezblechdach in roter Farbe ersetzt werden. Um auch die Kosten für die Pumpen zu reduzieren, soll danach eine PV – Anlage aufgebaut werden. Für den Eigenanteil im Leaderprojekt können wir auf die Spenden des Windparks Druiberg zurückgreifen. Dafür ist die Ortschaft Badersleben sehr dankbar und hofft auf weitere Unterstützung (Ines Beder, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Huy)



Neben dem sommerlichen Schwimmvergnügen bietet das „Bad am Spring“ auch Kinderbecken, Wasserrutsche, Spielplatz, Tischtennisplatte, ein Beachvolleyballfeld und einen Kiosk für Snacks und Getränke

6. Oktober: Förderverein Rohrshiem hält Mitgliederversammlung in der Alten Schule: Windparkmittel für den Förderverein bleiben weiterhin stabil

Der Förderverein Rohrshiem e.V. traf sich am 6. Oktober unter der Leitung seines Vorsitzenden Norman Dillge zur Mitgliederversammlung in den Schulungsräumen der alten Schule in Rohrshiem. Alle Vereine wurden rechtzeitig über den Termin informiert. Von jedem Verein waren Vertreter anwesend. Nach der Wahl von Michael Sassenberg zum Versammlungsleiter wurde der Jahresbericht über den Zeitraum vom 27. Mai 2024 bis zum 6. Oktober 2025 vom Vereinsvorsitzenden vorgetragen. Es wurde in diesem Zeitraum mehrere geplante Projekte umgesetzt. Hervorgehoben dabei wurden die große Baumneuanpflanzung um die gesamte Gemarkung Rohrshiem, die Aufstellung der neuen Bolzplatztore auf dem Sportplatz und die neue Saaltreppe mit Treppenlift im Rohrshiemer Schützenhaus. Danach folgte der Bericht des Kassenwarts Maik Birkholz. Es wurde unter anderem über die zu zahlende Körperschaftssteuer gesprochen, über eine erstmalig zu zahlende Umsatzsteuer und über den aktuellen Kassenbericht. Die Kassenprüfung mit den Kassenprüfern Burkhard Bach und Michael Sassenberg ergab keinerlei Beanstandungen, denn die Konten wurden ordnungsgemäß und wie immer sehr sauber und ordentlich geführt und die Belege und Kontoauszüge waren vollständig. Als dann erfolgte die Verlesung der Vorschläge über die Verteilung der Sponsoringmittel für 2025. Es gab von den Vereinen keine Änderungswünsche und somit wurden die Mittel an die folgenden Vereine ausgezahlt: Dorfclub, Förderverein Feuerwehr, Gesangsverein, Jagdverband, Kirche, Rock im Garten, Sportverein, Schützenverein und die Volkssolidarität. Thomas Radach berichtete, dass der Windpark Druiberg trotz Mindereinnahmen durch technischen Schaden der Großanlage E 112 („Dicke Berta“) die Zahlungen an den Förderverein auf dem Durchschnitt der vergangenen Jahre stabil halten wird. Erinnert wurde noch an die Einreichung der Umweltschutzpreise für das Jahr 2025.



Abschließend bedankte sich der Vorsitzende Norman Dillge bei allen Anwesenden und wünschte weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem Windpark Druiberg.

10. Oktober: Rohrshiemer Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr organisiert Fackelumzug - Fackelumzug weiterhin ein Höhepunkt im Rohrshiemer Dorfleben

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rohrshiem hatte am 10. Oktober zum traditionellen Fackelumzug eingeladen. Viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung. Begleitet vom Schalmeienzug Veltheim zog der bunte Zug durch die Rohrshiemer Straßen. Die Musiker sorgten mit schwungvollen Melodien für gute Stimmung und eine festliche Atmosphäre. Besonders die Kinder- und Jugendfeuerwehr war mit viel Begeisterung dabei. Mit ihren Fackeln spendeten sie nicht nur Licht, sondern auch ein Stück Gemeinschaftsgefühl. Der Fackelumzug war wieder sehr gut besucht. Zahlreiche Familien, Freunde und Gäste aus der Umgebung nutzten den milden Herbstabend, um gemeinsam zu feiern und die schöne Tradition fortzusetzen. Zum Abschluss des Umzugs trafen sich alle Teilnehmenden am Feuerwehrhaus. Hier war für das leibliche Wohl gesorgt. Bei netten Gesprächen klang der Abend gemütlich aus. Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rohrshiem zeigte sich erfreut über die große Resonanz und dankte allen Helfern und Teilnehmenden für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.



Nach dem erfolgreichen Verlauf stand für alle Beteiligten fest: Der Fackelumzug bleibt damit auch weiterhin ein Höhepunkt im Dorfleben von Rohrshiem

Veranstaltungstermine in Badersleben, Dardesheim & Rohrshiem

Dardesheim		
06.12.	Weihnachtsmarkt Dardesheim	Kirchplatz
07.12.	Adventskonzert Stadtorchester Dardesheim	Huysburg
20.12.	Turmblasen Stadtorchester Dardesheim	17 Uhr, Kirchplatz
24.12.	Christvesper	17:30 Uhr, Kirche
31.12.	Silvesterparty	Adlersaal
23.01. 2026	19. Neujahrsempfang	19 Uhr, Adlersaal
26.03. 2026	3. Bürgerinformationsveranstaltung zur BED-Teilhabe am neuen Windpark	18 Uhr, Adlersaal

Badersleben		
28.11.	1. Adventsfenster	18:30 Uhr
05.12.	2. Adventsfenster	18:30 Uhr
06.12.	Weihnachtsmarkt	15 Uhr
11.12.	Seniorenweihnachtsfeier	Sängertreff
12.12.	Konzert der Grundschule	Kath. Kirche
14.12.	Adventssingen & Friedenslicht	15 Uhr
19.12.	4. Adventsfenster	18:30 Uhr
17.01. 26	Grünkohlwanderung FFW	
Rohrshiem		
07.12.	Adventssingen Gesangsverein	14 Uhr
12.12.	Weihnachtsfeier	18 Uhr, Vereinshaus SG
24.12.	Singen zum Heiligen Abend	15 Uhr, Kirche
31.12.	Silvesterparty	19 Uhr, Vereinshaus SG

28. September: Das Herbstkonzert des Stadtorchesters – Ein voller Erfolg

Das diesjährige Herbstkonzert des Stadtorchesters war erneut ein großer Erfolg. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich an einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm erfreuen, welches Dirigent Alexander Ditas zusammengestellt hatte. Mit spürbarer Spielfreude präsentierte das Orchester Werke aus unterschiedlichen Genres und bot damit für jeden Geschmack etwas Passendes. Für die charmante Moderation sorgte wie gewohnt Kathrin Knopf. Mit ihrer sympathischen Art führte sie gekonnt durch das Programm, verband die einzelnen Beiträge miteinander und schuf so einen roten Faden, der das Konzert auch zwischen den musikalischen Darbietungen kurzweilig und unterhaltsam machte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Über 40 selbst gebackene Kuchen standen zur Auswahl und fanden großen Anklang bei den Gästen. Ein herzlicher Dank gilt allen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein ebenso großer Dank geht an alle Vereinsmitglieder, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung – auf und hinter der Bühne – solche Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen. Ihr Einsatz zeigt, welch lebendige Gemeinschaft hinter dem Orchester steht.



Das Herbstkonzert im vollbesetzten Adlersaal machte wieder einmal deutlich, welch wertvollen Beitrag das Stadtorchester für die regionale Kultur leistet. Es war ein musikalischer Nachmittag, der noch lange in Erinnerung bleibt

2. September: Seniorentanzgruppe erlebte einen unvergesslichen Ausflug nach Salzwedel und Arendsee

Ein abwechslungsreicher Ausflug führte uns, die Seniorentanzgruppe aus Dardesheim, nach Salzwedel und an den idyllischen Arendsee. Pünktlich um 7:30 Uhr startete die Reise am Busbahnhof in Dardesheim mit Fa. Erleben – und schon die Hinfahrt war geprägt von guter Laune und Vorfreude. Erstes Ziel war das berühmte Baumkuchenhaus in Salzwedel. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir viel über die traditionsreiche Spezialität, ihre Herstellung und die lange Geschichte dieses besonderen Kuchens. Natürlich durfte auch eine Kostprobe nicht fehlen. Dann ging es weiter zum Mittagessen ins Restaurant Amadeus, bevor wir zu einer Stadtführung durch Salzwedel aufbrachen. Die Stadtführerin

wusste Spannendes über die Entstehung und wechselvolle Geschichte der Altmark-Stadt zu berichten. Ein besonderes Highlight war der Besuch einer alten Kirche, in der wir mit



Die Seniorentänzerinnen schreiben uns nach der Fahrt: „Unser Dank gilt dem Windpark und dem Förderverein der Stadt Dardesheim, die diesen schönen Ausflug möglich machten. Ebenso danken wir unserem Busfahrer, der für eine sichere und entspannte Hin- und Rückfahrt sorgte“.

einem kleinen Orgelkonzert überrascht wurden – eigens für uns gespielt. Am Nachmittag stand der Arendsee auf dem Programm. Dort wartete die „Queen Arendsee“ auf uns. Bei strahlendem Sonnenschein bot die Rundfahrt über den See traumhafte Ausblicke auf Natur und Landschaft. Bei Kaffee und Kuchen an Bord genossen wir die entspannte Atmosphäre, bevor es mit dem Bus zurück nach Dardesheim ging. Am Abend kehrten wir voller schöner Eindrücke zurück – ein Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Seniorinnen danken Sigrid Kalbitz für 25 Jahre Leitung der Seniorentanzgruppe Dardesheim

Ein Moment des Stolzes und der Anerkennung! Es ist nicht alltäglich ein solches Jubiläum zu begehen! Umso mehr freut es uns, unsere Sigrid zu ehren, die sich über Jahrzehnte mit Herzblut und Hingabe für unseren Tanzverein engagiert hat. Die 25jährige Auszeichnung ist ein beeindruckendes Zeichen für Beständigkeit, Geduld, Freude am Tanzen und der pädagogischen Fähigkeit, uns die verschiedensten Tänze beizubringen. Dein unermüdlicher Einsatz, geprägt von Freundschaft, Vertrauen und stets positiver Ausstrahlung hat dazu beigetragen, dass wir immer zusammengehalten haben und stets Freude, Spaß am Tanzen und fröhlichen Zusammenkünften sowie interessanten Ausflügen haben.



Das schrieben uns die Tänzerinnen: „Wir sind stolz auf unsere Sigrid und freuen uns, noch viele Jahre bei bester Gesundheit weiter zusammen tanzen zu können – Deine Tanzfreundinnen aus Dardesheim“

Neues von der Dardesheimer Jugendfeuerwehr: Förderverein übergibt neue T-Shirts und Outdoor-Spiel

Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Stadt Dardesheim erhielten die jungen Einsatzkräfte am 18. Juni brandneue T-Shirts. Darin konnten sich die Jugendlichen bereits Ende Juni beim Stadtjugendzeltlager in Göddeckenrode stolz präsentieren. Die Jugendfeuerwehr Dardesheim bedankt sich herzlich beim Feuerwehr-Förderverein für die wertvolle Unterstützung. Hier im Bild mit Netti Menzel (rechts) zeigen die jungen Einsatzkräfte: Wir sehen nicht nur gut aus, wir sind auch bereit, anzupacken!



Am 10. November überreichte der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Dardesheim der Jugendfeuerwehr das beliebte Outdoor-Spiel „Cornhole“ der Marke Brillant. Das Spiel ist perfekt geeignet für den Jugenddienst, spannende Turniere und entspannte Nachmittage an der frischen Luft. Schon beim Ausprobieren war die Begeisterung groß, alle hatten riesigen Spaß zusammen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein für diese tolle Überraschung! Im Bild hier Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit Netti Menzel (links) und Marcel Wendtland (rechts)

Leseraktion Neue Energie – Diesmal 26 Fotos von 13 Einsendern: 80 Euro gehen nach Badersleben, Rohrsheim, Westerbург und ...

Mit 26 Fotos von 13 Einsendern hatten wir trotz der vielen sonstigen Aufgaben in der beginnenden Advents- und Weihnachtszeit wieder eine super-tolle Beteiligung aus unserer Leserschaft! Wir vom Windblatt-Team bedanken uns dafür bei allen sehr herzlich! Es ist für uns immer wieder beeindruckend, wenn wir in den vielen Einsendungen lesen, dass viele, die mitmachen, einfach ihre Freude an den schönen Fotos mit den anderen Leserinnen und Lesern teilen möchten. Weiter so!

Uwe Krause schreibt uns: „Bei den schönen Wetterbedingungen heute Morgen startete ich gleich meine Drohne. Im Mittelpunkt stand heute unsere evangelische Kirche St. Sixtus in Badersleben, die ich mit freundlicher Genehmigung des Herrn Klaus Wende mit Blick über unsere Gemeinde in Richtung Windpark ablichten durfte.“ Wir finden: Ein toller Blick über Badersleben zum Druiberg!



Immer wieder faszinieren Sonnenauf- und untergänge unsere Leser, so auch **Patrick Kalus**. Er schickte uns dieses beeindruckende Bild mit geradezu feurigem Himmel und er schreibt uns: „Am Morgen des 25. September war der Himmel in Richtung Windpark wunderschön rötlich vom Sonnenaufgang gefärbt, sodass ich diesen Moment direkt fotografieren musste, um ihn allen zu zeigen.“



Gleich 7 Fotos erhielten wir von **Gina** und **Sylvia Nehrigh** aus **Rohrsheim**, mehrere mit Blick von Rohrsheim in Richtung Druiberg, wovon uns dieses Foto am besten gefallen hat. Gina Nehrigh meint dazu: „Ich finde es immer wieder faszinierend, was man für wunderschöne Motive von unseren Windrädern machen kann. Dieses Bild ist für mich ein toller Schnappschuss in die neue Arbeitswoche“. Ja, stimmt, finden wir – und irgendwie sehen die beiden Windräder aus wie Mutter und Kind. Hände sind von den beiden sind zwar nicht zu sehen, aber die fleißigen Flügel ...



Auf den Sonnenaufgang folgt bei Tagesende der Sonnenuntergang, seit Millionen von Jahren ist das so und soll auch mal schön so bleiben. Wie oft verwöhnt dabei der Himmel unsere Augen! Das konnte auch **Stephanie Raddatz** genießen: „Ein tolles Foto habe ich wieder eingefangen. Wir kamen aus dem Herbsturlaub und der Sonnenuntergang war traumhaft. Liebe Grüße aus Westerbürg von Familie Raddatz“. Welch ein schöner Lichtblick aus den Wolken am Abend!



... und weitere 200 € nach Badersleben, Halle und Dardesheim mit 20 € „Extra“



Der Druiberg stand in 2025 ganz im Zeichen von großen Umbaumaßnahmen. 10 alte Maschinen zurückgebaut. Der erste Turm wurde am 14. Juli mit öffentlicher Ankündigung und viel Zuschauerbesuch gesprengt. Das war bei den weiteren Sprengungen nicht möglich, auch wenn viele die Vorbereitungen dazu mitbekamen – wie auch unsere Leserin **Regina Farsky** aus **Badersleben**. Sie schreibt uns zu ihrem Foto: „Vorbereitungen zur Sprengung. Habe den Rückbau verfolgt. Leider war die Sprengung recht geheim und so warten wir, was nun kommt.“ Irgendwann gab es dann jeweils einen heftigen Knall und die Türme sanken in Sekunden kontrolliert zu Boden. Ihr Beton wurde zerkleinert und liegt zur Wiederverwendung für den Bau der Wege zu den neuen Windrädern bereit.

Mal ein ganz anderes Bild schickt uns **Katrin Keune** aus **Badersleben**: „Auf diesem Foto, das im Spätsommer entstanden ist, fährt eine Hybridfähre mit Rotorsegel in den Hafen von Warnemünde ein. Auch bei so einem Rotorsegel wird Windenergie genutzt (Magnus-Effekt), um eine zusätzliche Vortriebskraft zu erzeugen und die Fähre mit anzutreiben. Dieses sorgt für eine Reduzierung der CO2-Emission der Fähre und



eine ökologische und nachhaltigere Schifffahrt.“ Wir meinen: Beeindruckend zu sehen, wie auch Schiffe inzwischen „Neue Energie“ nutzen!

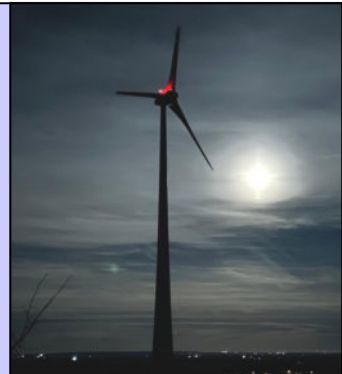


Windkraft nützt nicht nur der Wirtschaft und der Schifffahrt, sondern manchmal auch einfach „nur“ dem fröhlichen Kinderspiel, wie **Tobias Müller** aus **Dardesheim** uns zeigt: „Anbei ein Foto von meiner Tochter beim Drachensteigen lassen im Windpark. Mit Wind kann man nicht nur elektrische Energie erzeugen, sondern auch positive menschliche Energie, wie hier beim Drachensteigen. Wenn Kinderaugen strahlen und sie von Herzen lachen, das ist doch einfach nur herrlich.“ Mit Erinnerungen an unsere Kinderzeit können wir da nur zustimmen!

Von **Marcel Wendtland** aus **Dardesheim** erhielten wir dieses Bild mit kurzem Einsatzbericht der Freiwilligen Feuerwehr Dardesheim: „Hiermit sende ich euch heute ein schönes Feuerwehr-Dardesheim-Einsatzbild mit den Windrädern. Ein Kamerad bei der Absperrung der B79 in den Abendstunden, nach einem Verkehrsunfall. Ich möchte auch mein Preisgeld dem Förderverein Freiwillige Feuerwehr Stadt Dardesheim e.V. spenden.“ Das unterstützen wir gern, verdoppeln in diesem Falle das Preisgeld und nennen hier auch noch das Spendenkonto des Feuerwehr-Fördervereins, der sich intensiv auch um die Jugendarbeit des Feuerwehr-Nachwuchses kümmert: DE80810520000901095567



Viel Dunkelheit und einen besonders hellen Mond zeigt uns **Emma Bujok** aus **Badersleben** und sie schreibt uns dazu: „Der Supermond im November, die gleichen kosmischen Dimensionen, wie immer, aber ein mystischer und 7% größer erscheinender Mond hinter den Windrädern.“ Tatsächlich, so lesen wir im Internet, am 5.11. war der Mond besonders nahe an der Erde und erschien darum nicht nur größer, sondern auch 16 % heller als normal



Nach dem Mond geht es auf diesem Bild wieder um die Sonne: **Yvonne Wendtland** aus **Dardesheim** berichtet uns: „Hiermit sende ich euch von meinem letzten Abendspaziergang im September dieses Foto mit dem schönen Sonnenuntergang. Fotografiert habe ich es von der Bahnhofstraße in Dardesheim. Ich hoffe es gefällt euch.“ Und wie es uns gefällt! Selten bekommt man die Abendsonne so gestochen scharf auf's Bild.



Auch **Sylvia Hugler** aus **Badersleben** schickt uns ein Sonnenuntergangsphoto, auf dem schon die Abendwolken dominieren. Die Sonne hat sich bereits hinter einem der Windräder versteckt – so etwa nach dem Motto: Ich habe meine Tagesarbeit getan, ihr lieben Windräder – jetzt in der Nachtschicht seid ihr dran! Sylvia Hugler schreibt uns nur kurz: „Dieses Bild entstand beim Gassi gehen“.

Auch vom früheren Baderslebener Bürger **Benno Alexander Flume**, der heute in **Halle** lebt und uns für jeden Monat dieses Jahres jeweils ein Foto als Kalenderblatt zur Verfügung gestellt hatte, haben wir diesmal wieder ein Bild dabei, diesmal mit einem Sinnspruch, den eigentlich wir alle für das neue Jahr beherzigen sollten: „Wie schön wäre die Welt, wenn jeder die Hälfte von dem täte, was er von anderen verlangt (Curt Götz)“



Unser letztes Foto in diesem Jahr ist wieder ein Sonnenaufgang – und zwar ein ganz früher. Die Sonne ist noch nicht zu sehen, aber sie deutet sich am Himmel schon an mit roten Farbspielen - kostbar, wenn man dies zu früher Stunde beobachten und dabei wissen kann: Nach dem Dunkel kommt immer wieder das Licht! **Marlen Bujok** schreibt uns: „Ich habe den wunderschönen Sonnenaufgang in Richtung Badersleben am 12.11 um 7:14 Uhr auf dem Weg zur Schule fotografiert. Diesen Moment möchte ich gerne mit euch teilen.“ Danke, das freut uns!

Und ein ganz herzliches „Dankeschön“ sagt das Windblatt-Team allen Lesern, die diesmal mitgemacht und die uns zu allen 3 Windblatt-Ausgaben in 2025 mit ihren Einsendungen sehr erfreut haben. Wenn Sie uns ihre IBAN-Nummer und auch eine kleine, gern auch lustige Beschreibung mitsenden, was auf ihren Beiträgen zu sehen ist, überweisen wir weiterhin gern jeweils 20 € pro veröffentlichten Beitrag – zu senden an:

Ella Dallmann,
Kirchplatz 241a,
38836 Dardesheim oder

besser per Email an ed@generalwind.com.

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine schöne vorweihnachtliche Zeit und nach den Festtagen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Wusstet ihr schon, dass ...

... Sachsen-Anhalts Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und Grünen bei einem „nein“ der AfD das Akzeptanz- und Beteiligungs-gesetz für Wind- und Solarkraft beschlossen hat, wonach Windkraftbetreiber zukünftig 0,3 ct/kWh an ihre Standortgemeinden zu zahlen haben, was z.B. für jedes der 13 neuen Windräder auf dem Druiberg rund 40.000 € bedeutet. Die Einheitsgemeinden Osterwieck und Huy wollen diese Beträge mit den Windpark-Orten Dardesheim, Rohrsheim und Badersleben teilen (VOLKSSTIMME 12.9.2025)

... sich die durch schwere Unwetter und Überschwemmungen verursachten weltweiten Schäden seit 1980 vervielfacht haben und Deutschland mit einem Anstieg um etwa das Fünffache zu den am schwersten betroffenen Nationen zählt, insbesondere durch die Ahrtaflut 2021. Das zeigt eine der Weltklimakonferenz in Brasilien vorgelegte Analyse des Münchener Rückversicherers Munich Re (VOLKSSTIMME 10.11.2025)

... sich die Vertreter der weltweit rund 200 Staaten auf der Weltklimakonferenz im brasilianischen Belem am 22. November nicht einigen konnten auf die von Deutschland, der Europäischen Union und gut 80 anderen Staaten geforderte Abkehr von den fossilen Energien Öl, Gas und Kohle bis zum Jahr 2050, obwohl UN-Generalsekretär Antonio Guterres zuvor vor „moralischem Versagen und tödlicher Fahrlässigkeit“ gewarnt hatte – angesichts drohender weltweiter Katastrophen durch den Klimawandel (VOLKSSTIMME 21.11.2025)

... der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien in diesem Jahr deutschlandweit bereits bei rund 60 % liegt (VOLKSSTIMME 11.11.2025). Rund 33 % davon kamen im ersten Halbjahr 2024 aus Windenergie und 14 % aus Photovoltaik (VOLKSSTIMME 4.9.2024). In Sachsen-Anhalt kommen bereits ca. 70 % des verbrauchten Stroms aus Erneuerbaren Quellen und davon rund 42 % aus Windkraft (Landesportal LSA).

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426/
238 ELEKTROTECHNIK
Hessen
Nobbenstraße 3

- Elektroanlagen
- Elektroinstallationen
- EDV Datennetze
- Antennenbau, SAT, DVB-T
- Kabelmontagen & Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de

Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55

Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles



Ihr Meisterfachbetrieb

Lidke Elektro & Solar GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Nordharz OT Danstedt

e-masters



Tel.: 03 94 58 / 36 91
lidkeenergie@t-online.de

Ihr Solarstromexperte



**Generalagentur
Thomas Windel**

Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de

Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagent mit Schaden-
regulierungsvollmacht

RAWA **Hydraulik**

Bergstr. 22
38836 Huy/OT Badersleben

• Hydraulik

• Dreherei

• Industrieservice

☎ 03 94 22 / 6 10 23

☎ 03 94 22 / 97 54



Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb

FAHRZEUGTECHNIK

FALLSTEIN GMBH

Am Steinbach 146 b • Deersheim

Mobil: 0160-97 97 35 82 • E-Mail: fahrzeugtechnik-fallstein@t-online.de

STEUERKANZLEI

Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der
Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen,
Existenzgründer und Privatpersonen
ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46 Tel. 03 94 27 / 96 19 0
38822 Athenstedt Fax. 03 94 22 / 96 19 10

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

VIELE MARKEN

VIEL AUSWAHL

NEU WAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • ZWEIRÄDER



📱 📺 📺 📺 autobogelsack

Druiberg Windblatt 129

Ella Dallmann
Kirchplatz 241 a
38836 Dardesheim
Tel.: 039422 – 958 963
ed@generalwind.com
www.energiepark-druiberg.de



Das nächste Druiberg
Windblatt erscheint am
7. März 2026.

Redaktionsschluss ist am
**Freitag, den 10. Feb.
2026**

HHE **planungsbüro**
harz-huy-fallstein

UNSERE LEISTUNGEN:

Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung

Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt /
Röderhof
Tel.: 039425 / 9669-0
www.hhf-planung.de